

(extrem) 1 ♀, alle Wels und Gunskirchen VII. 1917; ferner *addenda* Grund, *punctata* Grund, beide mehrfach von ebenda und Gmunden; 1 ♀ *flava* Linstow Wels; 1 ♀ *fulvata* Lowe trs. Wels, ein weiteres Lambach; endlich die Kombinationen ♀ *flava* + *duplex*, ♀ *duplex* + *vidua*, 1 ♀ *addenda* + *punctata*. Mehrfach auch ♂♂ mit der zu einem O geformten Zeichnung im Analeile der Hinterflügel-U.-S., welche Form, soviel mir aus einem Briefe Prof. Reverdins Genf erinnerlich ist, mit *o-cinctum* (i. lit.) bezeichnet werden ist. Es bleibt abzuwarten, ob die mir vorliegenden sehr hellen Welsstücke auch noch von anderwärts in Ober-Österreich gemeldet werden. Möglicherweise handelt es sich auch um Produkte des heißen, trockenen Sommers 1917.

(Fortsetzung folgt.)

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

II. Grotten in der nächsten Nähe von Laibach, am Laibacher Moor und Innerkrain.

Sehr lohnend ist der Besuch der Grotten am Mokritzberge und am Abhangé des Krimberges. Man benützt am bequemsten die Post von Laibach nach Brunndorf und von dort über Iskavas zum Dorfe Iggdorf. Der Weg zieht sich bergauf am rechten Ufer des Iskabaches durch kleine Gestrüppwäldchen. Man erreicht sodann einen Buchenwald und darin die faunenreiche Höhle Benkotova jama. Deren Eingang besteht aus einer 1 1/2 m hohen Öffnung. Diese passierend gelangt man in eine Vorhalle, einen halbkreisförmigen Raum, deren Tropfsteinsäulen vom Boden bis zur Decke reichen. Zur Linken befindet sich ein kleiner Nebenraum, zur Rechten ein langer, jedoch sehr enger Gang, in dem ein Vorwärtskommen nur kriechend möglich ist. Im Spätherbste findet man in dieser Höhle enorme Massen von Grottenheuschrecken, *Troglophilus cavicola* und *neglectus*, die die Wände bedecken.

Von Käfern sind vorhanden: *Anophthalmus Haqueti*, *hirtus*, *v. longicornis*, *v. convexus*, *Aphaobius Milleri*, *Troglorrhynchus anophthalmus*, *Choleva*, verschiedene *Thysanura*, und *Brachydesmus subterraneus*.

Von hier den Weg immer bergauf fortsetzend, gelangt man zum Dorfe Oberigg. Am Grundbesitz des Bauern Maček befindet sich die Höhle Velica pasica, auch Mačkova jama genannt. Durch die am Boden befindliche trichterförmige Vertiefung gelangt man in eine geräumige Halle, deren Wände übersintert sind. Am Ende zwischen den Säulen ist der Eingang zu einer zweiten großen Halle, die prachtvollen Tropfsteinschmuck aufweist. Die ganze Höhle ist zirka 60 m lang.

Vorhanden sind: *Laemostenes cavicola*, *Anophthalmus Haqueti*, *hirtus* mit *v. Schmidtii*, *Aphaobius Milleri*, *Bathyscia Khevenhülleri*, auffallend große Exemplare von *Maecherites subterraneus* und *Troglorrhynchus anophthalmus*. An Spinnen: *Obisium spelaeum*, *Stalita taenaria*, *Phalangium niveum*, *Poduridae*, *Brachydesmus*

Nordamerika.

Catocalen-Eier, gesundes Material abzugeben:

C. relictata, *relictata* v. *clara*, *concupens*, *ultronia*, *gravidis*, *ilia*, *habilis* per Dutzend Mk. 10.—.

C. relectata, *cara*, *similis*, *cerogama* per Dutzend Mk. 12.—.

Leichte, mühelose Zucht an, überall leicht zu beschaffendem Futter. Genaue Futterangabe bei Bestellung. Catocalen-Liebhaber werden gebeten, möglichst bald zu bestellen, da nur noch wenige Dutzend jeder Art vorrätig sind. Porto extra. Zahlungen erbitte auf ich mein Postscheckkonto Berlin NW 7 Nr. 31937.

E. Weppner, Wilmersdorf, Durlacherstr. 3

Diverse Insekten.

Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert

Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,
Humboldtstrasse 2.

Suche Verbindung

für Tausch oder Kassa in Schmetterlingen, Käfern, Vogel- und Säugetierbälgen in allen Ländern.

Fr. Nürnberger, Präparator,
Mühlhausen i. Thür., Obermarkt 9.

Odonaten (Libellen)

in Serien und einzeln von allen Fundorten gesucht. Tauschverbindung mit Sammlern erwünscht. Desgleichen suche ich Odonaten-Literatur käuflich zu erwerben.

W. Götz, München,
Zoologische Staatssammlung
Neuhauserstrasse 51.

Biologisches Material

sowie Käfer, Falter und andere Insekten aller Schädlings-Arten kauft ständig gegen vorheriges Angebot mit Stückzahl und Preis

Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut,
München, Tizianstrasse 22.

Ameisen

Kaufe, determiniere, tausche gegen gute Karsttiere.

Bruno Finzi, Triest, Italien,
Via Canova 11/1.

Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

subterraneus. An Grottenconchylien: *Carychium Schmidtii*, *speleum*, *lautum* und die höchst seltene Assel *Monolistra coeca*. In der nächsten Nähe dieser Höhle befindet sich die Grotte Mala pasica. Diese besteht aus drei Gängen. Der erste ins Freie führende Gang beherbergt keine Grottentiere. Der zweite, etwa 13 m lang, den man nur kriechend passieren kann, ist gleichfalls bedeutungslos. Hingegen ist der große und niedere Gang reich an allen bei der vorgenannten Höhle angeführten Arten.

Von hier in einer Stunde, jedoch nur mit ortskundigem Führer zu erreichen, befinden sich bei dem Dorfe Planinca Alben zwei Höhlen. Die kleinere liegt in einem Buchenwäldchen und weist nur *Anophthalmus hirtus* und eine Menge von *Poduriden* *Thysanuren* auf. Nicht weit von hier, am Wege zur Spitze des Krimberges, befindet sich eine hohe, spaltenförmige Öffnung. Circa 12 m nach abwärts führend, dann wieder ansteigend, muß dieser Raum äußerst vorsichtig begangen werden. Zahlreiche Blöcke, vom Boden bis zur Decke reichend, sind derart lose, daß fortwährend die Gefahr des Einsturzes und Verschüttung vorhanden ist. Der Besuch dieser Höhle ist daher mit Lebensgefahr verbunden. Doch bildet gerade diese Höhle eine ideale Lokalität für Blindtiere. Der Boden und die Wände sind lehmig, stets feucht, Steine, faulendes Holz, selbst mulmige, von Nässe strotzende Baumstämme liegen umher. Diese modernden Baumreste sind mit einem weißen, netzartigen Pilz überzogen und bilden ein wahres Dorado für Höhlentiere. Vorhanden sind: Eine auffallend kleine Form von *Anophthalmus hirtus*, eine mehr dem *A. Bilimeki* nahestehende Form von *A. Haqueti*, *Bathyscia accuminata*, *montana*, *Aphaobius Heydeni*, *Troglorrhynchus anophthalmus*, *Catops sericeus*, *fumatus*, *nigrita*, *Bythinus femoratus*, *longulus*, *Erichsoni*, *Reitteri*, *crassicornis*, *Leptinus testaceus*. An sonstigen Tieren: *Maecherites speleus*, in großer Menge Asseln, Tausendfüßer, *Poduriden*, *Thysanuren* und Spinnen.

Ebenso ergiebig ist die Höhle am Mokritzberge. Um dahin zu gelangen, müssen wir zum Dorfe Oberigg zurück, die Schlucht des Iskabaches übersetzen und gelangen durch schöne Fichtenbestände auf den Berg Mokritz. Unterwegs finden wir *Carabus croaticus*, *Creutzeri*, *Germari* und wenn wir Glück haben auch die äußerst seltene Nominatform von *Carabus caelatus*. Die Höhle befindet sich am Rande des Graf Auerspergischen Waldes und liegt der spaltenförmige Eingang zwischen Tannen.

Diese mit Gröll bedeckte Höhle beherbergt nur *Laemostenes cavicola*, *Aphaobius Milleri*, *Anophthalmus hirtus*, *Maecherites speleus*, ferner *Brachydesmus subterraneus*, und *Titanethes albus*.

Am Rückwege kann man die in der Schlucht des Iskabaches gelegene Spodnja jama nebst acht namenlose Grotten besuchen. Doch ist das Ergebnis nur die schon vorhergenannten Arten in mehr oder weniger größerer Anzahl.

Wir kehren dann nach Laibach zurück, um sodann mit der Südbahn nach Franzendorf zu gelangen. Dieser Ort eignet sich vorzüglich als Ausgangspunkt einer ganzen Reihe von Höhlenexkursionen.



Benötige dringend nachstehendes

Insektenmaterial:

Falter von: Pap. machaon, A. crataegi, C. hyale, Sph. pinastri, D. elpenor, S. myopaeiformis, B. hylaeiformis, C. cossus, Z. pyrina, M. neustria, Ph. bucephala, P. monacha, Th. pinivora, Agrotis segetum, tritici, ypsilon, Mam. persicariae, pisi, Had. monoglypha, Bup. piniarius, G. mellonella, Van. io, polychloros, Carp. pomonella, funebrana, T. viridana, H. malinellus, Pol. botrana, Conch. ambiguella, Lyon. clekella, Tinea pellionella, Tin. biseliella, Eph. kuehniella, Graph. pactolana, strobillella.

Entw. Insekten von: Musca dom., vomitoria, Sarc. carnaria, Gastr. equi, Culex, Chlorops taeniopus, Osc. frit, Apis mellifica, Bomb. terrestris, Vespa vulg., crabro, Micr. glomeratus, C. variabilis, Rhod. rosae, Loph. pini, Nem. ventricosus, Ceph. pygmaeus, Form. rufa, Myrm. formicarius, Phrygan. grandis, Pyrrh. apterus, Not. glauca, Blattläuse aller Art, Blatt germanica, Peripl. orientalis, Loc. viridissima, Dect. verrucivorus, Gryllot. vulgaris, Gr. campestris, domesticus, Libellula vulgata, 4 maculata, Calopt. virgo, splendens, Ephem. vulgata.

Entw. Käfer von: Cal. sycophanta, Carabus, Cicindela, Melolontha, Rhizotrogus, Cetonia aurata, Ph. horticola, Or. nasicornis, Lucanus cervus, D. marginalis, Hydr. piceus, Geotrupes, Agriotes, Bruchus pisi, Adoxus vitis, Tenebrio, Att. sacer, Anthonomus, Calandra, Rüsselkäfer, Borkenkäfer, Saperda carcharias, Rhagium, Dor. 10 lineata, Zabrus gibbus, Silpha, Haltica-Arten.

Eier, Raupen u. Puppen von (statt Puppen, bezw. Larven) P. machaon, A. crataegi, Sph. pinastri, Sm. ocellata, Z. pyrina, E. lanestris, D. pudibunda, O. dispar, Agrotis-Arten, Mamestra-Arten, Hadenia, Chematobia brumata, Hyb. defoliaria, Bup. piniarius, G. mellonella, Carp. pomonella, funebrana, Hyp. malinellus, Pol. botrana, Conch. ambiguella, L. clerkeella, Tinea, Eph. kuehniella, Musca, Spil. cerasi, Chlorops taeniopus, Osc. frit, Apis mell., B. terrestris, V. crabro, M. glomeratus, Cimb. variabilis, Rh. rosae, Loph. pini, Nem. ventricosus, Ceph. pygmaeus, Form. rufa, Myrm. formicarius, Phryg. grandis, ferner Larven, Puppen zu allen angegebenen Käfern.

Besonderes: Frass von Sesia, Bem. hylaeiformis, Cossus, Zeugera, Nester von Mal. neustria, Frass von P. monacha, Nester v. Eupr. chrysothorax, Frass v. Bup. piniarius, G. mellonella, Tortrix viridana, Nester v. Hypon. malinellus, Waben aller Art v. Apis mellifica, Nester v. Bombus, Vespa crabro, vulgaris. Frassstücke ungefähr handgross v. allen Käfern, welche schädlich auftreten u. oben angeführt sind.

Offerte mit Stückzahl u. Preisangabe an

Louis Buchhold, Lehrmittel-Institut
München, Tizianstrasse 22.



Schon nächst der Station Franzendorf, oberhalb des Hirschtaler Viaduktes ist ein Buchenwäldchen, darin in einer Schlucht sich eine Grotte befindet. Durch eine dreieckige Öffnung gelangt man in das Innere der Höhle, durch die ein kleines Bächlein fließt. Zur Rechten befindet sich eine tiefe Humusschicht, vermischt mit Kotablagerungen der Höhlentauben. Das Durchsieben derselben ergibt *Anophthalmus hirtus*, *Bathyscia Khevenhülleri*, *montana*, *Laemostenes Schreibersi* und *Homolota spelea*. Zur Linken nach Überschreiten des Bächleins gelangt man in einen etwa 10 m langen Gang, der die gleichen Arten, überdies auch *Anophthalmus Haqueti* aufweist. In dem Bächlein selbst lebt *Aselus cavaticus* und *Niphargus stygius*. Eine Stunde von Franzendorf entfernt befindet sich das Plateau und Dorf Zavrh. Eine halbe Stunde vom Dorfe liegt die Höhle Zavrh. Durch einen 2 m tiefen Schlund gelangt man an den eigentlichen Höhleneingang. Die Begehung erheischt große Vorsicht, da, wie ich bereits in meinem Vorworte erwähnte, sich hier häufig Sandvipern aufhalten. Die Tiere (hier allgemein Hornvipern genannt) sowie auch die am Plateau vorkommenden, sind nahezu durchwegs rötlich braun und nur äußerst selten finden sich Stücke mit aschgrauer Färbung. Diese Höhle hat eine Ausdehnung von zirka 50 m. An den nassen Wänden kriechen *Carychium speleum*, die Grottenspinne *Stalita taenaria*, die fleißig den Grottenkäfern nachstellt. Vor allem ist zu nennen der markante, hier vorkommende *Leptoderus Hohenwarthi*, ferner *Anophthalmus Haqueti*, der äußerst seltene *plubens*, *Laemostenes canicola*, *Bathyscia Khevenhülleri*, *Aphaobius Milleri*, *Trogloorhynchus anophthalmus*, und der sehr seltene *Bathyscia bissinica*. Ansonsten in Anzahl *Titanethes albus*, *Lythobius stygius*, *Eschatocephalus gracilipes*. Schließlich sei noch die Hufeisennase-Fledermaus erwähnt, die die Höhle bevölkert. In den in der Nähe befindlichen Wäldern von Bezuljak befinden sich noch eine Menge kleinerer und größerer Höhlen, die jedoch nichts nennenswertes ergeben.

Wir begeben uns nunmehr zur Station Rakek, sodann mit landesüblicher Post über Zirknitz, Martinjak nach Blosca Polica. In der Nähe dieses Ortes befindet sich die große Kreuzberghöhle. Bei dieser aus fünf Häusern bestehenden Ortschaft zweigt die Straße nach Laas'ab und gelangt man nach 20 Minuten Wanderung zum Kreuzberge. In einer grünen Talmulde zwischen moosigen Felshügeln befindet sich eine 9 m klaffende Öffnung, der Eingang zur Mrzla jama. Die Höhle ist cirka 300 m lang und teilt sich in mehrere große Räume. 20 m in den ersten Raum vordringend, gelangt man an einen aus Felsstücken und Erde zusammengesetzten Trümmerhaufen. Sowohl zur Rechten wie zur Linken befindet sich je ein domartig gewölbter Raum. Der rechte Dom ist übersät von Knochen des ausgestorbenen Höhlenbären (*Ursus speleus*); nach vorne endet der Raum in eine tiefe Felsspalte, durch die das Rauschen eines unterirdischen Gewässers empordringt. Dieser Raum muß mit großer Vorsicht begangen werden, da sich darin zwei Schlünde befinden, die etwa 10 m tief in einen unterirdischen See münden. In diesen Gewässern haust der Grottenolm (*Proteus*). Ein direkter Zugang

Zwergkäfer und Ameisen

kauft

Wolfgang Prokop, Graz,
Sporgasse 17.

Als Spezialsammler von

Hymenoptera der Welt

suche ich Verbindungen mit Hymenopterologen, besonders in Amerika, Afrika, Australien und Asien.

Dr. Runar Forsius, Fredriksberg,
Finnland.**Diverses.****Kaufe**

gegen Kassa 15 Stück Kästen mit Torfeinlage, oben Glasdeckel, in Nut und Feder gut schliessend, vordere Breite 41.5, Länge 35 cm, Höhe 6 cm. Preisangebot für neu oder gebraucht und genaue Beschreibung erbittet

Heinrich Wolff, Friedhofsgärtnerei,
Hagen.i. Westf.**Gebrauchtes, binokuläres Mikroskop**

zu kaufen gesucht.

Carlo Lona, Triest, Italien,
Via Massimo d'Azeglio 22/1.**Brehms Tierleben**

grosse Ausgabe, 10 Ganzleiderbände, (3. Aufl. v. Pechuel-Loesche) tadellos erhalten, nur gegen Höchstgebot oder gegen hochwertige exot. Tagfalter abzugeben. Angebote erbittet

P. Becker, Wandsbek, Lübeckerstr. 121.**Seltene Gelegenheit!****Staudinger exot. Schmetterlinge, 100 Pracht-Tafeln und Text,****Stettiner entomologische Zeitung,** ein Exemplar vom Anfang bis zur Jetztzeit 1840—1920 (Bd. 1—82) steht zum Verkaufe. Beide Werke in gutem Zustand. Rückporto.**O. Baranek, Breslau, Augustastr. 28.****„Novomortan“****Unfehlbares Mittel gegen Sammlungs-Schädlinge!**

Infolge Erhöhung des Portos u. der Rohmaterialien neue Preise. Sch. 60 g M. 7.50, Fl. 100 g 10.—, 1/4 kg Dose 17.50, 1/2 kg Dose 30.—, 1 kg Päckchen 40.— einschliessl. Porto u. Verpackung. Für Wiederverkäufer und Vereine: 10 Sch. 45.—, 10 Fl. 65.—, 10 1/4 kg-Dosen 110.—, 9 1/2 kg-Dosen 180.—, 4 1/2 kg Paket 145.— u. Paketporto, Verp. frei. Einzahlg. auf mein Post-Sch.-Konto. 52638, Nachn. verteuert, Ausland-Zahlung nach Erhalt.

Franz Abel, Leipzig-Schleuß.

zu diesem See ist auch in trockenen Jahren durch die vorerwähnte Felsspalte möglich. Der Höhlenraum beherbergt stets *Leptoderus Hohenwarthi*, *Bathyscia accuminata*, *Anophthalmus Haqueti*, *pubens* und vereinzelt *Laemostenes cavicola* und *elongatus*. Auch *Bythinus Erichsoni*, *Leptinus testaceus* und *Troglorrhynchus anophthalmus* finden sich in mehr oder geringerer Anzahl vor. An sonstigen Tieren sind zu erwähnen: *Obisium speleum*, *Stalita taenaria*, *Brachydesmus subterraneus*, *Titanethes albus*, verschiedene *Aocarina*, *Poduriden* und *Thysanuren*. Ein sehr günstiges Ergebnis bieten die angehäuften Exkreme der Höhlentaube (*Col. livida*.) und Fledermäuse, die im vorderen Teil nisten. Das Durchsieben bringt *Bathyscia Khevenhülleri*, *accuminata*, *Lathrobium cavicola*, *Homolota spelea*, die große Fledermauszecke *Eschatocephalus gracilipes* und eine Menge kleiner und kleinster Milben.

Der Dom zur Linken ist hingegen bequem und gefahrlos zu begehen. Die Wände sind stets naß und mit verschiedenen Grottenconchylien wie *Carychium speleum*, *lautum* etc. besetzt. Der Boden dieses Raumes ist mit einer mit Steinen durchsetzten hohen Humusschicht belegt. Diese enthält hauptsächlich: *Anophthalmus pubens*, *Haqueti*, *Bathyscia Khevenhülleri*, *accuminata*, vereinzelt auch *Leptoderus Hohenwarthi* und *Leptinus testaceus*, ansonsten ist die Fauna mit der des rechten Raumes übereinstimmend.

(Fortsetzung folgt.)

Sammler in Übersee

wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Gegen alle grossen Arten von **Coleopteren** (sogenannte Schausstücke) sämtlicher Familien gebe ich gute **Calosoma**, **Procrustes**, **Procerus** und **Carabus** der ganzen Erde. Fast 200 Arten u. Varietäten vorrätig. Auch gebe ich **Kriegs- und Umsturzmärken** der ehemaligen Teilstaaten von Österreich u. angrenzender Staaten in ganzen kompletten Sätzen sowie in Einzelstücken bis zu den grössten Seltenheiten gegen Obengenannte, sowie gegen bar zu billigsten Nettopreisen.

Anfragen gegen Rückporto an

Gustav Preinfalk

Wien XVIII, Staudgasse Nr. 20.

Insektenschrank

doppeltürig, 84 Kästen mit Doppelglas und Steckleisten, Format 29x29x5,5, erstklassiger Dekorations-Gegenstand, günstig zu verkaufen. Ernstlichen Interessenten steht Lichtbild event. ein Musterkasten zur Verfügung. Anfragen unter „Entomologie 999“ an die Verwaltung des Blattes.

Gesucht:

Entomologische Blätter, Jahrg. I—XII. Offerte erbeten an **W. Merkel, Kehl a. Rhein**, Färberstrasse 9.

Mikroskop

gegen wertvolle Insekten gesucht. Gefl. Offerte an

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Ideal-Stahl-Insektennadeln

Nr. 1, 2 und 3 Mark 150.—
Nr. 00, 0, 5 und 6 „ 175.—
Nr. 000 „ 200.—
Minutienstifte „ 200.—
für 1000 Stück, franko Pack. u. Porto.

H. Brudniok, Wien XV., Kriemhildplatz 8.

Beste Arbeits-Mikroskope

mit einem Okular u. Objektiv, 60-maliger Vergrößerung Mk. 400.—, mit zweifachem Abschraubsystem, 120-maliger Vergrößerung Mk. 750.— franko Verpackung u. Porto. Nach Amerika M 50 Porto mehr.

H. Brudniok, Wien XV., Kriemhildplatz 8.

Käfertausch.

Über 300 Thüringer Käferarten habe ich gegen mir fehlende Arten zu vertauschen.

Dr. phil. H. Maertens, Naumburg a. d. Saale, Bürgergartenpromenade 6.

Neue Österreich 1922

Liefere postfrische Briefmarken:

Franko, 14 Werte Mark 18.—
Porto, 9 Werte „ 5.50
Zeitung, 8 Werte „ 7.50
alles komplette Sätze, gegen vorherige Kassa mit Einschreibebrief.

H. Brudniok, Wien XV., Kriemhildplatz 8.

Nachtrag.

Abzugeben.

Ende April Eier von *Ep. ilicifolia* Freilandanflug hiesiger Gegend, Dtdz. 5 Mk., P. u. P. 2 Mk. (Ausland 4 Mk.) Nur gegen Voreinsendung auf Postsch. Stuttgart 14.964.

Fr. Aichele, Böblingen, Stuttgarterstr. 17.

Eine Anzahl Insektenschränke

und Laden mit Torfeinlage und Doppelglas sowie grosse u. kleine Doubletenschachteln werden preiswert abgegeben. Verzeichnis über Masse, Anzahl und Preise auf Wunsch postwendend.

Aug. Strasilia, Troppau, Bäckergasse 38.

I. Nachtrag zu dem Orientierungsverzeichnis in Nummer 1 des zweiten Bandes (1922).

246. Biologisches Centralblatt. 247. Annalen Staatsmuseums Wien. 248. Aus der Natur. 249. Gegenbauers morphologisches Jahrbuch. 250. Mitteilungen aus dem zool. Institut der Univ. Münster. 251. Natur, Leipzig. 252. Natur und Kultur, München. 253. Die Naturwissenschaften. 254. Zeitschrift für Biologie. 255. Zeitschrift für wissenschaftl. Zoologie. 256. Mitteilungen der Naturfreunde Reichenbergs. 257. Atti Reale Academia Science Torino. 258. Naturwissenschaftl. Zeitschrift d. Land- u. Forstwirtschaft. 259. Abhandlg. des Naturwissenschaftlichen Vereines in Bremen. 260. Zeitschrift für wissenschaftl. Mikroskopie. 261. Internationale Revue ges. Hydrobiologie und Hydrographie. 262. Archiv

für Hydrobiologie und Planktonkunde. — 263. Dasselbe Supplementa. 264. Berichte Naturforsch. Ges. Freiburg i. Br. 265. Annales de la Soc. Sciences Bruxelles. 266. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde in Niederösterreich. 267. Abhandl. der zool.-bot. Gesellschaft Wien. 268. Natural History. 269. American Museum Novitates N.-York. 270. Sitzungsbericht Natf.-Freunde Berlin. 271. The Zoologist. London. 272. Zoologica Scientific Contribut. Zool. Soc. New York. 273. Mitteilg. des zoologischen Museums Berlin. 274. Spolia Zeylonica from the Colombo Museum Ceylon. 275. Casopis: Ceske Společnosti Entomologiske.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Sever Josef

Artikel/Article: [Die Krainer Höhlen \(Grotten\) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. 47-50](#)